

## VERANSTALTUNGSORT

### VERANSTALTUNGSORT

Der Energiekongress 2018 findet im Konferenzzentrum der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin statt.

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin



© Heinrich-Böll-Stiftung

### ANFAHRT

Das Gebäude der Heinrich-Böll-Stiftung liegt gegenüber vom Deutschen Theater in Berlin-Mitte. Sowohl vom S- und U-Bahnhof Friedrichstraße als auch vom U-Bahnhof Oranienburger Tor sind es nur wenige Hundert Meter zu Fuß.

Alle Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de)



### WEITERE INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen zum Energiekongress erhalten Sie im Internet unter [energiekongress.greenpeace-energy.de](http://energiekongress.greenpeace-energy.de), telefonisch unter **040/808 110-330** oder per E-Mail unter [energiekongress@greenpeace-energy.de](mailto:energiekongress@greenpeace-energy.de).

Sind Sie dabei am 29. September 2018 in Berlin? Dann füllen Sie einfach das Formular aus und schicken es ab. Wir freuen uns auf Sie!

## ORGANISATORISCHES

### ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular und teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, möchten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bitten.

Nachdem Sie sich angemeldet haben und ihr Kostenbeitrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung. Bitte erteilen Sie uns auf dem Anmeldeformular ein SEPA-Lastschriftmandat oder überweisen Sie den entsprechenden Betrag an:

Greenpeace Energy eG  
BfS Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42251205100008457500  
BIC: BFSWDE33HAN  
Verwendungszweck: Vorname Name Energiekongress 2018

### KOSTENBETEILIGUNG

35 Euro für Genossenschaftsmitglieder  
45 Euro ermäßigt (Studenten, Rentner und Schwerbehinderte mit Nachweis)  
55 Euro regulär

Die Beträge enthalten 19 Prozent Umsatzsteuer.

### VERPFLEGUNG

Alkoholfreie Getränke, ein Mittagessen und Snacks – natürlich in Bio-Qualität – sind im Preis inbegriffen.

### RÜCKTRITT

Sollten Sie Ihre Anmeldung zurückziehen müssen, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit. Bei einer Absage nach dem 14. September 2018 müssen wir die volle Kostenbeteiligung in Rechnung stellen.

**Hinweis:** Auf der Veranstaltung werden von uns Bildaufnahmen angefertigt, die ggf. bei Ankündigungen weiterer Veranstaltungen dieser Art oder zu Imagezwecken von Greenpeace Energy verwendet werden. Mit der Teilnahme willigen Sie darin ein, dass diese Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden. Sie können der Verwendung von Aufnahmen, die in Ihr Recht am eigenen Bild eingreifen, Greenpeace Energy gegenüber widersprechen.

Greenpeace  
Energy

# ENERGIE KONGRESS

# 2018

## WEGE IN EINE GRÜNE ENERGIEZUKUNFT

29. September 2018  
Konferenzzentrum der  
Heinrich-Böll-Stiftung | Berlin

Jetzt anmelden und mitdiskutieren!  
[energiekongress.greenpeace-energy.de](http://energiekongress.greenpeace-energy.de)



# PROGRAMMÜBERSICHT

Veranstaltungsort und Check-in sind ab 8.30 Uhr geöffnet.

9.00 Uhr Begrüßung durch den Vorstand von Greenpeace Energy

9.30 Uhr **Impulsvortrag**  
Warum wir eine echte Energiewende brauchen  
Prof. Dr. Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

10.00 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **Workshoprunde I**  
**A1:** Die deutsche Energiewende und ihre politischen Rahmenbedingungen  
**A2:** Der Stand der Energiewende weltweit  
**A3:** Revolutioniert die Digitalisierung die Energiewirtschaft?  
**A4:** Nachhaltigkeit und Greenpeace Energy  
**A5:** Eine Verkehrswende für Deutschland  
**A6:** So lässt sich Solarstrom ernten, speichern und selbst nutzen

12.00 Uhr **Mittagspause**

12.30 Uhr **Produktideen-Pitch (parallel zur Mittagspause)**  
Kongressteilnehmer stellen ihre Ideen für eine erfolgreiche Energiewende vor

13.30 Uhr **Workshoprunde II**  
**B1:** Wie Greenpeace Energy politische Arbeit macht und mit welchem Erfolg  
**B2:** Bürgerstrom und Bürgerenergie  
**B3:** Kohlenation Deutschland  
**B4:** Windgas: Warum der Durchbruch nun gelingen kann  
**B5:** Alles auf Grün: Tipps für die Revolution im Kleiderschrank  
**B6:** Zukunftsschmiede Greenpeace Energy 2025

15.00 Uhr **Pause**

15.30 Uhr **Theatralische Energiewende**  
Das Theater rund um die Energiewende

16.00 Uhr **Der direkte Draht**  
Was Sie schon immer einmal wissen wollten: Branchenvertreter stellen sich den Fragen des Publikums  
Andreas Vetter, Leiter Policy Affairs Federal, Vattenfall Deutschland

17.30 Uhr **Verabschiedung und Ausklang**

18.00 Uhr **Veranstaltungsende**

# PROGRAMMINHALTE

## VERANSTALTUNGORT UND CHECK-IN

Konferenzzentrum der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin (Schumannstraße 8, 10117 Berlin) am Samstagvormittag ab 8.30 Uhr geöffnet.

## BEGRÜSSUNG

am Samstagvormittag von 9.00 bis 9.30 Uhr

**Nils Müller und Sönke Tangermann,**  
Mitglieder des Vorstands, Greenpeace Energy eG

## IMPULSVORTRAG

am Samstagvormittag von 9.30 bis 10.00 Uhr

### Warum wir eine echte Energiewende brauchen

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung für die kommenden Generationen. Bereits jetzt ist die globale Durchschnittstemperatur um 1°C angestiegen. Ändern wir unsere Energieversorgung nicht radikal innerhalb der nächsten 20 Jahre, könnte der Temperaturanstieg bis Ende des Jahrhunderts 5°C betragen. Bei dem derzeitigen Tempo wird die deutsche Energiewende aber noch über 100 Jahre dafür brauchen. Der Vortrag erläutert, was wirklich getan werden müsste, um die versprochen Klimaschutzziele einhalten zu können.

**Prof. Dr. Volker Quaschnig,** Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

## WORKSHOPRUNDE I

am Samstagvormittag von 10.30 bis 12.00 Uhr

### A1: Die deutsche Energiewende und ihre politischen Rahmenbedingungen

Die deutschen und europäischen Energiegesetze werden ständig weiterentwickelt – allerdings nicht immer im Sinne einer ökologischen und dezentralen Energiewende. Wie aber können wir uns für eine bessere Energiegesetzgebung einsetzen? Und was sind die großen Baustellen in den kommenden Jahren? Welche Rolle spielt dabei die EU?

**Marcel Keiffenheim,** Leiter Politik und Kommunikation, Greenpeace Energy eG

### A2: Der Stand der Energiewende weltweit

Nicht nur Deutschland kümmert sich um die Energiewende: weltweit sind die erneuerbaren Energien auf dem Vormarsch. Aber wie genau funktioniert der Umbau der Energiesysteme in anderen Ländern? Welche Potenziale gibt es und was sind die Hürden? Wo erfahren die Erneuerbaren Zustimmung, wo überwiegt die Ablehnung?

**Stefan Schurig,** Generalsekretär der F20-Stiftungsplattform und Senior Advisor, World Future Council

### A3: Revolutioniert die Digitalisierung die Energiewirtschaft?

Führt die Digitalisierung uns in eine smarte, grüne Welt, in der alle vom technologischen Fortschritt profitieren und wir zugleich schonender mit der Umwelt umgehen? Oder steuern wir nur in einen digitalen Kapitalismus, in dem sich weiterhin Geld und Macht auf Wenige konzentrieren?

**Lukas Cremer,** Blockchain Engineer, Chainstep GmbH

### A4: Nachhaltigkeit und Greenpeace Energy

Der Begriff Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Nur ein Modethema? Fakt ist: Jährlich verbrauchen wir mittlerweile die Ressourcen von 1,7 Erden im Jahr. Das wir so nicht weitermachen können, liegt auf der Hand. Doch was können wir konkret tun, um zukunftsfähig zu arbeiten? Was macht Greenpeace Energy im Bereich Nachhaltigkeit?

**Uta Gardemann,** Nachhaltigkeitsbeauftragte und  
**Cornelia Steinecke,** Teamleiterin Geschäftskundenvertrieb, beide Greenpeace Energy eG

### A5: Eine Verkehrswende für Deutschland

Wenn unsere Großstädte nicht weiterhin an einer Verkehrspolitik, die sich nur um das Auto dreht, ersticken sollen, brauchen wir eine grundlegende Verkehrswende und das so schnell wie möglich. Wie der Verkehr in Deutschland emissionsfrei werden kann soll im Mittelpunkt unserer Mobilitätswshops stehen.

**Benjamin Stephan,** Verkehrscampaigner, Greenpeace e.V.

### A6: So lässt sich Solarstrom ernten, speichern und selbst nutzen

Angesichts hoher Strompreise und der sinkenden Einspeisevergütung für Solarstrom wird der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms immer attraktiver. Welche Rolle Stromspeicher im eigenen Haus dabei spielen, wie sie für ein insgesamt stabileres Stromnetz sorgen und zugleich den Anteil an erneuerbaren Energien im deutschen Gesamtstrommix steigern, vermittelt dieser Workshop.

**Ronny Böhme,** Technical Inside Sales Manager, Solarwatt GmbH

## PRODUKTIDEEN-PITCH/ MITTAGESSEN

am Samstagmittag von 12.30 bis 13.30 Uhr, parallel zum Mittagessen

### Neue Ideen für eine erfolgreiche Energiewende

Sie haben eine Idee, wie wir die Energiewende weiter voranbringen können? Dann nutzen Sie unseren interaktiven Produktideen-Pitch. Genau 5 Minuten Zeit haben die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um ihren Ansatz dem Publikum zu erläutern. Am Ende bewerten die Zuhörerinnen und Zuhörer das Potenzial der Idee und ein Greenpeace Energy-Experte liefert eine Einordnung aus Unternehmenssicht ab.

**Schicken Sie Ihre Pitch-Idee vorab unter dem Stichwort „Produktidee“ an: [energiekongress@greenpeace-energy.de](mailto:energiekongress@greenpeace-energy.de).**

## WORKSHOPRUNDE II

am Samstagnachmittag von 13.30 bis 15.00 Uhr

### B1: Wie Greenpeace Energy politische Arbeit macht und mit welchem Erfolg

Politische Entscheidungsträger können auf vielseitigen Wegen und von verschiedensten Akteuren beeinflusst werden. Und weil wir den einflussreichen Akteuren der alten Energiewirtschaft nicht das Feld überlassen dürfen, ist auch Greenpeace Energy politisch in Berlin und Brüssel aktiv. Mit welchen Instrumenten wir uns dort für die Energiewende einsetzen und wie man Politikerinnen und Politiker erfolgreich zum Handeln bewegen kann, wollen wir in unserem Workshop darstellen und diskutieren.

**Christoph Rasch,** Referent Politik und Kommunikation (Büro Berlin), Greenpeace Energy eG

### B2: Bürgerstrom und Bürgerenergie

Bürgerstrom und Bürgerenergie sind Ausdruck einer weitgehenden Demokratisierung von Wirtschaftsprozessen und spielen eine entscheidende Rolle für eine ethisch und sozial verantwortliche Energiewende. Wie aber können Konsumenten zu Prosumenten werden? Welche rechtlichen und energiewirtschaftlichen Maßnahmen müssen getroffen werden, um den Bürgerstromhandel zu erleichtern?

**Dr. René Mono,** Vorstand, Bündnis Bürgerenergie

### B3: Kohlenation Deutschland

Alle Expertinnen und Experten sowie eine Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Deutschland sind sich einig: An einem schnellen und kompromisslosen Kohleausstieg führt kein Weg vorbei. Dennoch tut sich die Bundesregierung schwer mit diesem Schritt. Vor Ort kämpfen Menschen um die Erhaltung ihrer Lebensräume. Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert? Wie sieht der politische Aktivismus vor Ort aus? Ein Erfahrungsbericht von der Straße.

**Antje Grothus,** Mitglied der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“, Interessenvertreterin der Region und betroffener Menschen im Rheinischen Braunkohlenrevier

### B4: Windgas: Warum der Durchbruch nun gelingen kann

Windgas ist ein zentraler Faktor für den Erfolg der Energiewende. Nicht nur, um die erneuerbaren Stromwelt Versorgungssicherheit zu garantieren. Sondern, um die Energiekosten für Haushalte, Industrie und Wärme zu reduzieren, was nur mit Windgas möglich ist. In welchen Bereichen und Phasen wird und wie wir daran arbeiten, dass Windgas preiswerter wird als fossiles Erdgas, zeigt unser Workshop.

**Michael Friedrich,** Referent Politik und Kommunikation, Greenpeace Energy eG

### B5: Alles auf Grün: Tipps für die Revolution im Kleiderschrank

Mehr als 90 Prozent unserer Kleidung kommen aus Asien. Dort vergiftet die Textilindustrie die Gewässer. Zudem landet vieles, was beim Shopping in die Tüte kommt, schon bald wieder im Müll. In unserem Workshop zeigen wir Alternativen auf und geben ganz konkrete Tipps, wie man im rasenden Verwertungskreislauf auf die Bremse treten kann.

**Viola Wohlgemuth,** Detox-Campaignerin, Greenpeace e.V.

### B6: Zukunftsschmiede Greenpeace Energy 2025

Unsere Welt unterliegt einem immer schneller werdenden Wandel. Neue Technologien und Geschäftsmodelle verändern alle Lebensbereiche. Auch Greenpeace Energy treibt innovative Entwicklungen voran und möchte dabei die richtigen Entscheidungen mitentscheiden. Was wird dem Kleiderschrank von morgen wichtig sein? Worauf wird er besonderen Wert legen? Das sind die zentralen Fragen des Workshops.

**Roman Ginzburg,** Referent Unternehmensentwicklung und  
**Janne Andresen,** Referentin Politik und Kommunikation, beide Greenpeace Energy eG

## „THEATRALISCHE ENERGIEWENDE“

am Samstagnachmittag von 15.30 bis 16.00 Uhr

### Das Theater rund um die Energiewende

Das Galli Theater wird aktuelle Themen der Energiewende – angelehnt an das Energiekongress Programm – spielerisch und mit musikalischer Begleitung auf die Bühne bringen.

**Galli Theater Berlin**

## HIGHLIGHT

am Samstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

### Der direkte Draht

Angela Merkels Kehrtwende bei der Ehe für alle ist der beste Beweis: Die richtigen Fragen können Erstaunliches bewirken. In unserem neuen Format „Der direkte Draht“ haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Energiekongresses nun selbst die Chance, Fragen zum Stand der Energiewende zu stellen und Spitzenvertreter der Branche antworten.

**Andreas Vetter,** Leiter Policy Affairs Federal, Vattenfall Deutschland  
**Moderation: Christoph Rasch,** Referent Politik und Kommunikation, Greenpeace Energy eG